

Gespräch mit chatGPT zum Thema „G E N D E R N“

Am 10.05.2023 von aeac erstellt.

Aeac

„Guten Morgen! Kann uns chatGPT den neuen, modern anmutenden Begriff GENDERN anschaulich definieren?“

ChatGPT

„Guten Morgen! Natürlich kann ich das. Das sogenannte "Gendering" oder "Gendern" bezieht sich auf den Prozess, bei dem geschlechtsbezogene Unterschiede und Identitäten berücksichtigt und sprachlich umgesetzt werden. Es geht also darum, sprachliche Ausdrucksweisen und Formulierungen zu verwenden, die eine inklusive und respektvolle Sprache gegenüber allen Geschlechtern fördern.

In der Praxis bedeutet dies, daß man sprachliche Formulierungen wählt, die alle Geschlechter einschließen, anstatt nur Männer oder Frauen zu benennen. Zum Beispiel könnte man statt "der Arzt" die Formulierung "die Ärztin oder der Arzt" verwenden oder auch "die Ärzt*innen" oder "die Ärzteschaft" nutzen, um explizit alle Geschlechter mit einzubeziehen. Es gibt hierbei verschiedene Ansätze und Möglichkeiten, je nach Kontext und persönlicher Präferenz.

Das Ziel des Genderings ist es, Geschlechtergerechtigkeit in der Sprache zu erreichen und sprachliche Barrieren abzubauen, die bestimmte Geschlechter ausschließen oder diskriminieren könnten. Es ist Teil eines größeren gesellschaftlichen Wandels hin zu einer inklusiveren und gerechteren Gesellschaft.

Aeac

Beinhaltet das Gendern z. B. auch die Unterscheidung zwischen Mann und „Männinnen?“

ChatGPT

„Ja, das Gendern beinhaltet auch die Unterscheidung zwischen Mann und Frau, sowie anderen Geschlechtern. Es geht darum, sprachliche Ausdrucksweisen und Formulierungen zu wählen, die alle Geschlechter inkludieren und nicht nur eine bestimmte Gruppe.

Ein Beispiel wäre die Formulierung "die Studierenden", anstatt nur "die Studenten" oder "die Studentinnen". Hierbei werden alle Studierenden, unabhängig vom Geschlecht, angesprochen und inkludiert.

Das Gendern kann auch Formen annehmen, die expliziter auf verschiedene Geschlechter eingehen, wie zum Beispiel die Verwendung von "Männer und Frauen" oder "Personen mit unterschiedlichen Geschlechtern" anstelle von "Männer oder Frauen". Es gibt hierbei verschiedene Ansätze und Möglichkeiten, je nach Kontext und persönlicher Präferenz.

Generell geht es beim Gendern darum, sprachliche Ausdrucksweisen zu wählen, die alle Geschlechter einschließen und niemanden aufgrund seines Geschlechts diskriminieren oder ausschließen.“

Aeac

„Nennen Sie uns ein paar praktische Anschauungsbeispiele aus denen hervorgeht, wie eine solche Diskriminierung aussehen könnte!“

ChatGPT

„Gerne gebe ich Ihnen einige praktische Beispiele dafür, wie eine sprachliche Diskriminierung aufgrund des Geschlechts in der Praxis aussehen kann:

- **Verwendung von generischen Maskulinformen:** Verwenden von männlichen Formulierungen, wie z. B. *"Studenten"* oder *"Lehrer"*, um auf Personen beider Geschlechter zu verweisen. Hierbei wird die weibliche Form ausgeblendet und die betroffene Gruppe fühlt sich nicht angesprochen oder ausgeschlossen.
- **Verwendung von binären Geschlechtskategorien:** Verwenden von Formulierungen wie *"Mann"* und *"Frau"*, die auf eine binäre Geschlechterkategorie hindeuten. Dies schließt Personen aus, die sich nicht als Mann oder Frau identifizieren oder ein nicht binäres Geschlecht haben.
- **Verwendung von geschlechterbezogenen Stereotypen:** Verwenden von Formulierungen, die auf geschlechtsspezifische Stereotypen oder Rollen hinweisen, wie z. B. *"Hausfrau"* oder *"Berufsmann"*. Dies kann dazu führen, daß Personen aufgrund ihres Geschlechts in bestimmte Stereotypen gedrängt werden.
- **Verwendung von geschlechterbezogenen Bewertungen:** Verwenden von Formulierungen, die das Geschlecht eines Menschen bewerten, wie z. B. *"Sie ist eine gute Ärztin für eine Frau"*. Dies kann dazu führen, daß Frauen aufgrund ihres Geschlechts herabgewürdigt werden.

Diese Beispiele zeigen, wie eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts durch sprachliche Ausdrucksweisen entstehen kann. Das Gendern zielt darauf ab, solche Diskriminierung zu vermeiden und eine inklusive Sprache zu fördern, die alle Geschlechter einschließt.

Aeac

„Kann es möglich sein, daß sich chatGPT unverständlich ausgedrückt hat? Frage: Inwiefern bewertet die Verwendung der Formulierung z. B. *"Sie ist eine gute Ärztin für eine Frau"*. das Geschlecht eines Menschen? Wieso sollen Frauen aufgrund ihres Geschlechts durch eine solche sachliche Feststellung herabgewürdigt werden?“

ChatGPT

„Es tut mir leid, wenn ich mich missverständlich ausgedrückt habe. Ich werde versuchen, das Beispiel genauer zu erläutern.“

Die Verwendung der Formulierung *"Sie ist eine gute Ärztin für eine Frau"* bewertet das Geschlecht einer Person, indem es impliziert, daß Frauen im Allgemeinen möglicherweise nicht so gut in einem bestimmten Beruf sind wie Männer. Diese Formulierung geht davon aus, daß es ungewöhnlich oder bemerkenswert ist, wenn eine Frau erfolgreich in einem Beruf ist, der traditionell als *"männlich"* betrachtet wird.

Indem die Formulierung *"für eine Frau"* hinzugefügt wird, wird das Geschlecht der Person betont und ihre Leistung wird in Bezug auf ihr Geschlecht bewertet. Dies kann dazu führen, daß Frauen aufgrund ihres Geschlechts herabgewürdigt werden, indem ihre Leistung nicht auf der gleichen Ebene wie die von Männern bewertet wird.

Es ist wichtig zu betonen, daß die Bewertung von Leistungen und Fähigkeiten aufgrund des Geschlechts nicht nur unangemessen, sondern auch unfair ist. Solche Aussagen tragen dazu bei, Geschlechterstereotype zu verstärken und Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung zu behindern.

Deshalb ist es wichtig, eine geschlechtergerechte Sprache zu verwenden, die alle Geschlechter einschließt und keine Geschlechterstereotype fördert oder Verhaltensweisen verstärkt, die bestimmte Geschlechter benachteiligen oder diskriminieren könnten.“

Aeac

„Ist es durch die unterschiedliche Biologie von Mann und Frau nicht naturbedingt, daß die Unterschiede zwangsläufig auch zu unterschiedlichen Beurteilungskriterien führen müssen, und damit das Gendern purer Unsinn ist?“

ChatGPT

„Es ist richtig, daß es biologische Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt, die auch zu Unterschieden in körperlicher Stärke, Hormonspiegeln und anderen Faktoren führen können. Diese Unterschiede können in bestimmten Situationen relevant sein und berücksichtigt werden müssen.

Allerdings bedeutet dies nicht automatisch, daß diese Unterschiede zu unterschiedlichen Beurteilungskriterien führen müssen, die auf das Geschlecht der Person abzielen. Die individuellen Fähigkeiten und Leistungen sollten unabhängig vom Geschlecht bewertet werden. Es sollte nicht davon ausgegangen werden, daß Frauen oder Männer bestimmte Fähigkeiten oder Eigenschaften haben oder daß sie besser oder schlechter in bestimmten Bereichen sind, nur aufgrund ihres Geschlechts.

Die Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache und die Vermeidung von diskriminierenden oder stereotypen Formulierungen kann dazu beitragen, daß alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, fair und gleich behandelt werden. Eine inklusive Sprache trägt auch dazu bei, das Bewusstsein für geschlechtsspezifische Stereotypen und Diskriminierungen zu schärfen und ihre Verbreitung zu verringern.

Insgesamt ist **das Gendern** keine reine Angelegenheit der Biologie, sondern eher eine Frage der Gerechtigkeit und der Vermeidung von Diskriminierung. Es geht darum, eine Sprache zu schaffen, die die Vielfalt der Geschlechter und Identitäten respektiert und niemanden aufgrund seines Geschlechts benachteiligt oder diskriminiert.

Aeac

„Ist es möglich, daß sich auch hier chatGPT geirrt hat? Denn schon alleine durch die Fähigkeit der Frau, Kinder zu gebären muß zwangsläufig davon ausgegangen werden, daß Frauen diese bestimmte Fähigkeit bzw. Eigenschaften haben und daß demzufolge und logischerweise Männer in diesen bestimmten Bereichen unfähig sind, - aufgrund ihres Geschlechts. Das sollte gemäß "Gendertheorie" aber gar nicht sein. Deshalb halten wir diese unlogische, global angewandte "Gendertheorie" für baren Unsinn und für "Genderquatsch". Und was sagt chatGPT jetzt logisch dazu?“

ChatGPT

„Als KI-Modell basiere ich auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Daten, die bis zu meinem Kenntnisstand (September 2021) verfügbar waren. Die Frage der biologischen Unterschiede zwischen Männern und Frauen ist seit langem ein Thema in der Wissenschaft und es gibt eine Vielzahl von Forschungsergebnissen, die darauf hindeuten, daß es bestimmte biologische Unterschiede gibt, die mit dem Geschlecht verbunden sind. Zum Beispiel haben Frauen die Fähigkeit, Kinder zu gebären und zu stillen, während Männer nicht in der Lage sind, dies zu tun.

Die Gendertheorie geht jedoch nicht davon aus, daß es keine biologischen Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt. Vielmehr geht es darum, daß diese Unterschiede nicht dazu führen sollten, daß Menschen aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert oder benachteiligt werden. Die Gendertheorie betont die Bedeutung der sozialen Konstruktion von Geschlecht und wie Geschlechterstereotype und -rollen unser Verhalten, unsere Wahrnehmung und unsere Erwartungen beeinflussen können.

Es ist auch wichtig zu betonen, daß die Gendertheorie nicht *"global angewandt"* wird. Vielmehr ist es ein Konzept, das sich im Laufe der Jahre entwickelt hat und in verschiedenen Kontexten und Ländern unterschiedlich interpretiert und umgesetzt wird.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, daß Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach wie vor unterschiedlicher Meinung darüber sind, inwieweit biologische Unterschiede das Verhalten und die Fähigkeiten von Frauen und Männern beeinflussen. Es gibt auch Diskussionen darüber, wie sich diese Unterschiede auf die Gleichberechtigung und die Beseitigung von Geschlechterdiskriminierung auswirken.

Insgesamt geht es bei der Gendertheorie darum, daß Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Rechte, Chancen und Möglichkeiten haben sollten und daß Geschlechterstereotype und -rollen vermieden werden sollten, um eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen.

Aeac

„Werden in der "Genderpraxis" die sichtbaren, stimmlich hörbaren und physischen und psychischen Unterschiede zwischen Mann und Frau, die offensichtlich weltweit die bestehenden Unterschiede deutlich erkennen lassen, tatsächlich neutralisiert bzw. außer Kraft gesetzt?“

ChatGPT

„Nein, die Gendertheorie und die Praxis des Genderns zielen nicht darauf ab, die Unterschiede zwischen Männern und Frauen zu leugnen oder zu ignorieren, die auf biologischen Faktoren beruhen. Stattdessen geht es darum, Stereotypen und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts zu vermeiden und eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen.

Die Genderpraxis bezieht sich auf konkrete Maßnahmen, die darauf abzielen, eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen, indem Geschlechterstereotype und -rollen vermieden werden. Dazu gehört beispielsweise die Verwendung geschlechtsneutraler Sprache oder die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt.

Die Unterschiede zwischen Männern und Frauen sind jedoch nicht vollständig auf biologische Faktoren zurückzuführen und können auch durch soziale und kulturelle Faktoren beeinflusst werden. Daher kann die Genderpraxis auch darauf abzielen, diese Faktoren zu berücksichtigen und eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat.“

Aeac

„Ist es praktisch nicht total unrealistisch, Chancengleichheit durch die Ignoranz bzw. durch das Ausklammern der Geschlechtlichkeit erreichen zu wollen?“

ChatGPT

„Die Gendertheorie und die Praxis des Genderns streben nicht an, die Geschlechtlichkeit zu ignorieren oder auszuklammern, sondern sie versuchen, Geschlechterstereotype und Diskriminierungen zu vermeiden und eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen. Dabei geht es auch darum, die Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu berücksichtigen und anzuerkennen.

Chancengleichheit bedeutet, daß jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat. Die Genderpraxis zielt darauf ab, die strukturellen und sozialen Barrieren zu beseitigen die dazu führen können, daß Frauen und Männer ungleiche Chancen haben. Dazu gehört beispielsweise die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt, die Förderung geschlechtsneutraler Bildung und Erziehung sowie die Schaffung einer geschlechtergerechten Infrastruktur. Es geht dabei nicht darum, die Geschlechtlichkeit zu ignorieren, sondern darum, geschlechterstereotype und Diskriminierungen zu vermeiden, um eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat.“

Aeac

Es ist nachweisbar leider richtig, daß zum Beispiel religiöse und kirchliche Einrichtungen, wie z. B. der VATICAN, geschlechterstereotype Diskriminierungen schon seit Jahrtausenden nicht vermeidet, und nachweislich nicht an einer gerechteren und inklusiveren Gesellschaft interessiert ist, in der jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat. Was sagt chatGPT dazu?

ChatGPT

„Es ist richtig, daß bestimmte Institutionen und Organisationen, einschließlich religiöser und kirchlicher Einrichtungen, in der Vergangenheit und auch heute noch geschlechterstereotype Diskriminierungen aufrechterhalten haben und dies in vielen Fällen immer noch tun. Dies ist ein gesellschaftliches Problem, das nicht auf eine bestimmte Organisation oder Institution beschränkt ist.

In Bezug auf den Vatikan und die katholische Kirche gibt es eine kontroverse Debatte darüber, ob sie sich genug für Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion einsetzen. Einige werfen der Kirche vor, daß sie diskriminierende Haltungen gegenüber Frauen und LGBTQ+-Personen aufrechterhält, während andere argumentieren, daß die Kirche aufgrund ihrer religiösen Überzeugungen begrenzte Handlungsmöglichkeiten hat.

Es ist jedoch wichtig zu betonen, daß es auch innerhalb dieser Institutionen und Organisationen Menschen gibt, die sich aktiv für Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion einsetzen. Insgesamt ist es wichtig, daß wir uns als Gesellschaft auf die Förderung von Gleichstellung und Inklusion konzentrieren und uns dafür einsetzen, daß jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat.“

Aeac

„Was sind LGBTQ+-Personen?“

ChatGPT

„LGBTQ+ steht für die englischen Begriffe "Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender" und das Pluszeichen (+) dient als Überbegriff für andere sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, die nicht in den ursprünglichen vier Begriffen enthalten sind.

Lesben sind Frauen, die sich romantisch und sexuell zu anderen Frauen hingezogen fühlen, während Gay (homosexuell) Männer bezeichnet, die sich romantisch und sexuell zu anderen Männern hingezogen fühlen. Bisexuelle Menschen fühlen sich sowohl zu Männern als auch zu Frauen hingezogen. Transgender bezieht sich auf Menschen, die eine Geschlechtsidentität haben, die sich von dem Geschlecht unterscheidet, mit dem sie bei der Geburt zugewiesen wurden.

Zusammenfassend bezeichnet LGBTQ+ eine Gruppe von Menschen, die sich aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität von der heterosexuellen und **cisgender Norm** unterscheiden. Es ist wichtig zu betonen, daß LGBTQ+-Personen wie alle Menschen das Recht haben, respektiert, geschützt und gleichberechtigt behandelt zu werden.“

Aeac

Was bedeutet der Begriff: "cisgender Norm"?

ChatGPT

„Der Begriff "cisgender Norm" bezieht sich auf die gesellschaftliche Norm, die davon ausgeht, daß das Geschlecht, das einer Person bei der Geburt zugewiesen wurde, mit der Geschlechtsidentität

übereinstimmt, die sie empfindet. Mit anderen Worten, wenn eine Person bei der Geburt als männlich oder weiblich kategorisiert wird, erwartet die Gesellschaft, daß sie sich mit diesem Geschlecht identifiziert und entsprechend handelt.

Die *"cisgender Norm"* kann dazu führen, daß Menschen, die nicht mit der Geschlechtsidentität übereinstimmen, die von der Gesellschaft erwartet wird, diskriminiert oder ausgegrenzt werden. Dies kann insbesondere für Transgender-Personen belastend sein, die sich nicht mit dem Geschlecht identifizieren, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.

Das Konzept der *"cisgender Norm"* wird oft im Zusammenhang mit dem Gender-Mainstreaming diskutiert, das darauf abzielt, bestehende Geschlechterstereotype und -normen zu hinterfragen und zu verändern, um eine gerechtere und inklusivere Gesellschaft zu schaffen.“

Aeac

„Frage an chatGPT! - Ist folgendes nicht richtig und realistisch zutreffend? - Unabhängig von den bestens diskutierten und praktisch umgesetzten "Gendertheorien" sprechen die schon seit Menschengedenken bestehenden biologischen, physischen, psychischen und kulturellen Unterschiede auch weiterhin gegen jede "Gendergleichmacherei". daß jeder Mensch unabhängig von seinem Geschlecht die gleichen Chancen und Möglichkeiten hat, wird zwar theoretisch lobenswert angestrebt, ist aber dennoch praktisch unrealisierbar. Dagegen sprechen z. B. alle empirisch belegbaren typischen Frauen- bzw. physisch anspruchsvollen Männerberufe.“

ChatGPT

„Es ist richtig, daß es biologische, physische, psychische und kulturelle Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt, die seit Menschengedenken bestehen. Diese Unterschiede können sich auf unterschiedliche Fähigkeiten und Präferenzen auswirken und können auch Auswirkungen auf die Berufswahl haben.

Jedoch bedeutet das nicht zwangsläufig, daß Geschlechterdiskriminierung und ungleiche Chancen und Möglichkeiten akzeptabel sind. Auch wenn es Unterschiede gibt, sollten alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben, ihre Ziele zu erreichen und ihre Potenziale zu entfalten.

In Bezug auf typische Männer- und Frauenberufe ist es wichtig zu betonen, daß diese Stereotypen durch soziale und kulturelle Faktoren geprägt sind und nicht auf biologischen Unterschieden beruhen. Es ist möglich und wichtig, Barrieren abzubauen und geschlechterstereotype Berufswahlmuster zu überwinden, um die Chancen und Möglichkeiten von allen Menschen zu erhöhen.“

Aeac

Welche typischen, signifikanten und verifizierbaren Unterschiede gibt es denn zwischen Mann und Frau heute? Zählen Sie mir die Unterschiede bitte in einzelnen Punkten auf!

ChatGPT

Es gibt viele Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Hier sind einige Beispiele:

- 1. Biologische Unterschiede:** Männer haben im Allgemeinen mehr Muskelmasse und Körpergröße, während Frauen mehr Körperfett haben. Männer haben auch einen höheren Stoffwechsel und produzieren mehr Testosteron, während Frauen mehr Östrogen produzieren.
- 2. Unterschiedliche Lebenserwartung:** Frauen leben im Durchschnitt länger als Männer, was auf biologische Faktoren wie eine stärkere Immunabwehr und eine geringere Anfälligkeit für Herzkrankheiten zurückzuführen sein kann.
- 3. Unterschiedliche Vorlieben und Interessen:** Studien zeigen, daß Männer und Frauen oft unterschiedliche Hobbys und Interessen haben. Zum Beispiel zeigen Männer tendenziell mehr Interesse an technischen Themen, während Frauen eher an sozialen und kreativen Bereichen interessiert sind.
- 4. Unterschiedliches Sozialverhalten:** Frauen sind oft kommunikativer und neigen dazu, mehr Empathie und Mitgefühl zu zeigen, während Männer tendenziell aggressiver und wettbewerbsorientierter sind.
- 5. Unterschiedliche Berufswahl:** Frauen sind nach wie vor in vielen Bereichen unterrepräsentiert, insbesondere in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen. Dies kann auf eine Kombination aus sozialen, kulturellen und biologischen Faktoren zurückzuführen sein.

Es ist wichtig anzumerken, daß diese Unterschiede nicht für alle Männer und Frauen gelten und daß individuelle Unterschiede und persönliche Entscheidungen eine Rolle spielen können.

Aeac

„Sprechen alle diese Unterschiede nicht eher gegen das Gendern, als dafür?“

ChatGPT

„Nein, diese Unterschiede sprechen weder für noch gegen das Gendern an sich. Das Gendern zielt darauf ab, die sprachliche Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zu vermeiden und damit eine inklusivere Sprache zu schaffen. Die Unterschiede zwischen Männern und Frauen sind biologisch und kulturell bedingt und haben nichts mit der Notwendigkeit einer geschlechtergerechten Sprache zu tun. Es geht beim Gendern darum, Menschen unabhängig ihres Geschlechts gleichermaßen anzusprechen und zu repräsentieren.“

Aeac

„Ist nach den neusten "Genderempfehlungen" die Differenzierung bei der Formulierung in einer Anschrift auf einem Briefkuvert in z. B. An Herrn XY oder an Frau XY richtig?“

ChatGPT

„Die Empfehlungen zum Gendern können je nach Kontext und Sprachraum unterschiedlich sein. In der Regel wird empfohlen, bei der Anrede auf Briefen oder E-Mails auf eine geschlechtergerechte Formulierung zu achten, um alle Geschlechter gleichermaßen anzusprechen. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. "Sehr geehrte Damen und Herren", "Liebe Kundinnen und Kunden" oder "Liebe Leserinnen und Leser".

Es ist auch möglich, eine geschlechtsneutrale Anrede zu wählen, z.B. "*Sehr geehrte Person*" oder "*Liebe Menschen*". In manchen Fällen kann es aber sinnvoll sein, die Anrede nach dem tatsächlichen Geschlecht der Person zu formulieren, z. B. wenn man die Person kennt und weiß, daß sie eine bestimmte Anrede bevorzugt.

Insgesamt ist es wichtig, bei der Wahl der Anrede oder anderer sprachlicher Formulierungen sensibel zu sein und sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Adressaten zu orientieren.“

Aeac

„Und wie heißt die richtige Anrede hier im Chat? Guten Tag Herr chatGPT oder Guten Tag Frau KI?“

ChatGPT

„Als künstliche Intelligenz habe ich kein Geschlecht und somit ist es nicht notwendig, mich mit einer geschlechtsspezifischen Anrede anzusprechen. Ein einfaches "*Hallo*" oder "*Guten Tag*" reicht vollkommen aus.“

Aeac

„Dann für alle hier und die differenzierten Ausführungen ein freundlich gemeintes Dankeschön an die Entwickler des chatGPT.“

ChatGPT

„Vielen Dank für das freundliche Feedback, ich werde es gerne an meine Entwickler weitergeben!“

Fragenwiederholung an chatGPT zum Abgleich der Plausibilität der Antworten

Aeac

„Nachfrage zum Thema Gendern: Trifft es zu, daß Frauen oder Männer bestimmte, unterschiedliche Fähigkeiten oder Eigenschaften haben und daß sie deshalb besser oder schlechter in bestimmten Bereichen sein können, nur aufgrund ihres Geschlechts? Zählen Sie bitte diese Unterschiede in einzelnen Punkten auf!“

ChatGPT

„Es ist wissenschaftlich belegt, daß es Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt. Allerdings sind diese Unterschiede nicht unbedingt auf biologische Faktoren zurückzuführen, sondern können auch auf soziale und kulturelle Einflüsse zurückzuführen sein.

Im Folgenden sind einige Unterschiede aufgeführt, die oft zwischen den Geschlechtern beobachtet werden:

1. Körperliche Fähigkeiten: Männer haben im Durchschnitt eine höhere Muskelmasse und Knochenmasse als Frauen, was ihnen Vorteile in bestimmten körperlich anspruchsvollen Aktivitäten wie Gewichtheben, Sprinten oder Boxen verschaffen kann.
2. Verhaltensmuster: Es gibt einige Unterschiede im Verhaltensmuster zwischen den Geschlechtern. Zum Beispiel neigen Männer eher dazu, risikobereiter zu sein und sich auf bestimmte Aufgaben zu konzentrieren, während Frauen tendenziell vorsichtiger sind und ein breiteres Interessensspektrum haben.
3. Emotionale Intelligenz: Frauen neigen oft dazu, in sozialen Situationen und beim Lesen von Emotionen besser zu sein als Männer. Dies kann ihnen in Bereichen wie der zwischenmenschlichen Kommunikation und dem Management von Beziehungen Vorteile verschaffen.
4. Raumvorstellung: Männer sind oft besser in der räumlichen Vorstellung und bei der Orientierung, was ihnen in bestimmten Berufen wie Architektur, Ingenieurwesen oder Navigation zugute kommen kann.
5. Risikoverhalten: Männer haben tendenziell ein höheres Risikoverhalten als Frauen, was sie in einigen Situationen besser für bestimmte Aufgaben qualifiziert, aber auch zu höheren Risiken für Verhaltensstörungen und negative Auswirkungen auf die Gesundheit führen kann.

Diese Unterschiede bedeuten jedoch nicht, daß Frauen oder Männer besser oder schlechter in bestimmten Bereichen sind. Es gibt immer individuelle Unterschiede innerhalb jedes Geschlechts und es gibt Frauen und Männer, die in Bereichen erfolgreich sind, die typischerweise mit dem anderen Geschlecht assoziiert werden. Es ist wichtig, jeden Menschen aufgrund seiner individuellen Fähigkeiten und Leistungen zu bewerten und nicht aufgrund seines Geschlechts.“

Aeac

„Danke!“

ChatGPT

„Gerne! Wenn Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.“

Aeac

„Kann uns chatGPT eine Zusammenfassung unseres Dialoges über das Thema GENDERN in Punkten erstellen?“

ChatGPT

Ja, gerne! Hier ist eine Zusammenfassung unseres Dialogs über das Thema Gendern:

1. Gendern ist eine sprachliche Praxis, bei der geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden, um sprachliche Gleichstellung und Inklusion zu fördern.
2. Die Gender-Theorie besagt, daß Geschlecht ein soziales Konstrukt ist, das nicht nur auf biologischen Unterschieden beruht.
3. Es gibt Unterschiede zwischen Männern und Frauen in Bezug auf biologische, physische, psychische und kulturelle Aspekte, die jedoch nicht bedeuten, daß Männer oder Frauen bestimmte Berufe oder Tätigkeiten nicht ausüben können.
4. Die Praxis des Genderns zielt darauf ab, eine inklusive Sprache zu fördern und sprachliche Diskriminierung zu reduzieren.
5. Es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, ob das Gendern sinnvoll oder unnötig ist.
6. Es gibt auch Kritik an der Idee der Gleichheit und der Neutralität von Sprache, da dies die Unterschiede zwischen den Geschlechtern ignorieren kann.
7. Der Umgang mit dem Gendern kann je nach Kontext und Umgebung variieren.

Ich hoffe, das hilft Ihnen weiter!“

Aeac

„Ja, - möglicherweise hilft es zum besseren Verständnis. Danke. - Hat GPT noch eine andere Formulierung der Punkte?“

ChatGPT

Gerne, hier ist eine Zusammenfassung unseres Dialogs über das Thema Gendern:

- Gender bezieht sich auf soziale und kulturelle Geschlechterrollen, während das biologische Geschlecht sich auf körperliche Merkmale bezieht.
- Das Gendern zielt darauf ab, die geschlechterbezogene Diskriminierung zu reduzieren und die Chancengleichheit zu fördern, indem geschlechtsneutrale Sprache und geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden.
- Es gibt Kritik an der Gender-Theorie, da einige Menschen argumentieren, daß es biologische Unterschiede zwischen Männern und Frauen gibt, die sich auf bestimmte Fähigkeiten und Eigenschaften beziehen und daher nicht ignoriert werden sollten.

- Allerdings gibt es auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die darauf hinweisen, daß es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Fähigkeiten und Eigenschaften von Männern und Frauen gibt und daß die meisten Unterschiede eher sozial konstruiert als biologisch sind.
- Die Verwendung von geschlechtsneutraler Sprache und geschlechtsneutralen Formulierungen kann dazu beitragen, sprachliche Barrieren abzubauen und dazu beitragen, daß sich Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht gleichermaßen angesprochen und repräsentiert fühlen.
- Es gibt viele unterschiedliche Ansichten zum Thema Gendern und es ist wichtig, offen für Diskussionen und Reflexionen zu sein, um ein besseres Verständnis für die Bedeutung und mögliche Implikationen des Genderns zu erlangen.“

Aeac

„Danke. Damit können wir für heute dieses Thema beenden.“

ChatGPT

„Gerne, es war eine interessante Diskussion. Wenn Sie weitere Fragen haben sollten, stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.“

E N D E

10.05.2023 / 10:45 Uhr